

Kölner und Solinger Familien „Moll“

Ein Beitrag zu ihrer Herkunft und Verbreitung (Schluss)

Von Otto R. Enneper, Hevesteige 5, 44287 Dortmund

D. Die Solinger „Moll“-Sippen

Erstmal wird der Name in einer Liste aufgeführt, die die Namen von 356 Solinger Messermacher enthält. In dieser Liste wird

- | | |
|--------------------|--|
| 1568 Moll, Hunet | im Abschnitt „Knecht so jetzo Meistern dienen“ aufgeführt. In der Regel lernten gemäß Zunftvorschrift die Söhne das Handwerk; dies ist hier jedoch nicht zu erkennen. ¹ |
| 1591 Moll, Clemens | und Johann Kirschbaum als Älteste zur Synode; 1591 Gründung der ev.-ref. Gemeinde. ² |
| 1597 ---- | in einer umfangreichen Hochzeits- und Schenkungsliste mit Solinger Bürgern/Handwerkern ist kein Moll verzeichnet. ¹ Erst |
| 1623 Moll, Johann | (6.12.1623, 14. und 15.1.1624) Liste der Schleifer im Prozess gegen die Schwerdtfeger. ³ |

Die Kirchenbücher der reformierten Gemeinde in Solingen, die dominierend war, beginnen erst 1659. Gemäß KB:

- I. Johann Moll
* ca. 1600 (wo?)
+ Solingen 26.2.1665 (der „Alte“ ohne Altersangabe)
- II. 1. Johann Moll
* Solingen ca. 1625
+ vor 22.1.1687 (weiland nachgelassener Sohn Arndt auf der Wupper – auch Papiermühle genannt. An diesem kleinen Nebenfluss der Wupper – dem Clauberger Bach – sind außer der Papiermühle 1715 noch 11 Schleifkotten genannt.⁴
⊗ ca. 1650 Sophia N.N.
* ca. 1626
+ Solingen (auf der Papiermühlen) 29.3.1702 (76 Jahre alt!)
2. Catharina Moll
* ca. 1642
+ Solingen 9.2.1686

III. Kinder von II. 1.:

1. Arndt Moll
* ca. 1650
+ Solingen (auf der Papiermühlen) 12.2.1710
∞ 22.1.1687 Anna Maria Diederich (Tochter von Johannes Diederich im Dorf, Kirchspiel Cronenberg [Wuppertal-Kronenberg])
2. Johannes
* 1653
+ 11.9.1709
∞ Solingen 28.11.1675 Catharina Herder
– 7 Kinder –
3. Henrich
* ca. 1655
+ Solingen 25.2.1691
4. Clemens
* Solingen 14.11.1659 (Taufzeugen: Clemens *Dinger*, Wilhelm *Schaf*, Irmtrudis *Honnß*)
+ Solingen 16.4.1709
∞ 8.6.1681 Anna Wopper zu Feld
* 1655
+ Solingen Dez. 1694 (39 Jahre)
5. Peter
* ca. 1660
∞ 26.4.1682 Catharina Wippelrath
6. Hermann
* Solingen 26.2.1662 (Taufzeugen: Hermann *Soter*, Johannes *Kirschbaum*,⁵ Catherin *Engels*)
wandert 1686 nach Shotley Bridge/Großbritannien aus
7. Johannes
* 7.9.1664 (weitere Daten nicht bekannt)
8. Abraham
* Solingen 17.10.1666 (Taufzeugen: Abraham *Soter*, Albertus *Adolfs*, A. *Soter*)
1686 wohl mit seinem Bruder Hermann und weiteren 19 Solinger Familien nach England ausgewandert (trotz des bestehenden „Verbleibungszwanges“). Hierzu liegt ein Schreiben vom 12.8.1977 von R. F. Mole vor, einem Nachfahren dieser Moll-Brüder.

IV. Kinder von III. 4.:

1. Johannes (Zwilling zu 2.), wohnte zu Eick u. Schaberg
* Solingen 7.9.1681
+ Solingen 4.6.1734
⊗ Solingen 22.5.1708 Getrud Peters (Tochter von Wilhelm Peters zu Widdert)
2. Clemens (Zwilling zu 1.), wohnte zu Thegarten/Solingen
* Solingen 7.9.1681
+ 3.1.1712
⊗ 1704 Catharina Kühler (Tochter von Henrich Kühler zu Windhövel), sie oo II. 19.11.1713 mit Henrich *Hoppe*
3. Wilhelm, wohnte zu Pilghausen und aufm Katterberg
* Solingen 10.11.1683
+ Solingen 20.5.1747
⊗ I. 29.6.1708 Christina Bong (Tochter von Johannes Bong zu Pilghausen)
* 30.4.1687
+ 22.9.1718
⊗ II. 19.3.1719 Catharina Enck (Tochter von Johannes Enck)
* 21.1.1684
+ 4.10.1742
4. Anna Maria
* Solingen 5.9.1686
+ 14.2. 1753
⊗ Solingen 17.7.1717 Johannes Ohlig (Sohn von Wilhelm Ohlig zu Feld)
5. Catharina
* Solingen 5.6.1689
+ 31.12.1752
⊗ Solingen 2.1.1735 Albertus Clauberg (Sohn von Georg Clauberg), * 16.4.1688
+ 18.1.1752

Die folgenden Kinder sind wohl aus einer II. Ehe:

6. Isaac, wandert nach Wetter a.d. Ruhr ab
* Solingen 17.10.1698 (Taufzeugen: Derich *Engels*, Johannes *Moll*, Catharina *Bieck*)
– direkter Vorfahr meiner Frau –

7. Abraham
* Solingen 28.5.1701
+ Solingen 19.3.1709
8. Anna Catharina
* Solingen 12.3.1703
9. Hans Wilhelm
* Solingen 17.9.1706
10. Maria Catharina
* Solingen 3.7.1708

E. Weitere Moll-Familien in westdeutschen Raum vor 1600

1. Stadt Neuß

Moll, Johann Neubürger, ehemals Osterrath bei Krefeld; Beruf: Wollweber

Moll, Tillmann ebenfalls Neubürger, ehemals Osterrath
(Quelle: Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, 1975)

2. Roisdorf

1590 Moll

3. Grund

1595 Moll (Siegerland)

(Quelle: Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, J/M 1977)

4. Stommeln

1606 Moll, Martin Sohn des Jacob Moll von Nettessem

(Quelle: Fremde im ältesten Kirchenbuch von Stommeln, in: Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, 1979/80)

5. Müntz

1600 Moll, Antonius (bei Jülich), Landwirt

(Quelle: Ahnenliste der Geschwister Wolfgang und Maria Moll aus Köln, in: Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, 1960)

6. Wesel

1558 Moll, Mattis

(Quelle: Die Bürgerbücher der Stadt Wesel 1308-1677)

Moll, Henrich

Moll, Gerrit (siehe auch die folgende Zeile: Kfm. Gerhard Moll)

Moll, Cornelia, Tochter von Gerhard Moll und Anna von Eck zu Wesel
+ Kassel 1678 (Grabmal in Kassel Martinskirche

- **Wappen: 3 Maulwürfe**)

∞ 1652 Geh. Kriegsrat Andreas Christian Pagenstecher

7. Aachen

Johannes Moll, Sohn des Paulus M. (luth.)

* 24.5.1598

8. Dordrecht

1580 Moll, Adriaen – Niederlanden

Im „Algemeen Nederlandsch Familienblad“, 1984, Febr (Nr.99), S. 3f.
und Nr.102, S. 5, sowie März (Nr.114), S. 3 – **Wappen: 1 Maulwurf** –
sind diverse Moll vor und um 1600 aufgeführt.

9. Eisennach

1587 Moll, Johann (Kind), Grabstein in der Georgskirche

10. Siegen

Margreth Moll

* Eckmannshausen bei Siegen ca. 1580

+ 1620 Pest

∞ 27.7.1606 Philippus Stäler

(Quelle: Dt. Geschlechterbuch – 7. Siegerländer Band, 1996)

11. Westfalen

1543 Lyse in der Moll (Hardenberger Bauerschaft, Ksp. Valbert)

(Quelle: Die Schatzregister des 16. Jahrhunderts für das Herzogtum
Westfalen, Teil 2. Münster 2000, S. 69)

12. Duisburg

1358 Walter genannt Moll von Emmenrade und seine Ehefrau Alke
bestätigen einen mit dem Kloster Duissern vollzogenen Güter-
tausch von 12 Morgen Land bei Lützelrad.

Schlussbemerkung

Die Untersuchung, die zahlreiche Details zu den westdeutschen Moll-
Sippen enthält, lässt Zusammenhänge der Kölner und Solinger Moll-
Familien erkennen. Sie verdeutlicht m.E. aber auch, dass Moll-Sippen

unabhängig voneinander im Aachener und Weseler/Xantener Raum sowie in Köln entstanden sind.

Der Name selbst wird unterschiedlichen Ursprungs sein; im niederdeutschen einmal von Mühle (lt. Molina, Molendarius; Molen usw) und von Maulwurf (siehe auch die Wappen) sowie im oberdeutschen Sprachraum von „dicker, plumper Mensch“ (vgl. Mollenkopf usw. in: Bahlow, Hans: Deutsches Namenslexikon, 1980).

Ich wollte einen Beitrag leisten, um Anregungen und Ergänzungen bei Forschungen zu geben für Forscher, die bei ihren Vorfahren ebenfalls auf die breit-verzweigten Molls stoßen.

Abschließend möchte ich mich noch für die Unterstützung bedanken und zwar vor allem bei dem Stadtarchiv Köln, Herrn Dr. Georg Moll, der mir umfangreiches Material zu Verfügung stellte, sowie Herrn G.-Alexander Fülling, Solingen.

Anmerkungen:

¹ NIEDERAU, Kurt: Beiträge zur Solinger Geschichte, Duisburg 1983, S. 74 ff. und 117 ff.

² KAMP, J.F.: Geschichte ... der Städte Elberfeld und Barmen, 1835, S. 322.

³ KELLETER, Heinrich: Geschichte der Familie J.A. Henckels in Verbindung mit einer Geschichte der Solinger Industrie, Solingen 1924, XXX ff.

⁴ PLOENNIES, Erich Philipp: Topographia Ducatus Montani, 1715 (ND 1988). Die Papiermühle und die erste bergische Buchdruckerei (1537 erstmals nachgewiesen) wurde von Johannes *Soter* betrieben, der zwar um 1500 in Bensheim geboren war aber in Köln studierte (1517) und seit 1518 / 1522 in Köln als Drucker tätig war. Seit 1537 besaß er ein eigenes Haus in der Glockengasse in **Köln**. Nach Solingen kam er durch seine Frau Adelheid, die wohl aus Solingen stammte.

Zur renommierten Familie *Soter* siehe u.a. folgende Literatur:

Land im Mittelpunkt der Mächte. Die Herzogtümer Jülich – Kleve – Berg, 1984, S. 246 f.

ROSENTHAL, Heinz: Solingen. Geschichte einer Stadt, 1969, Tafel 24, S. 149 ff.

Die Drucker- und Papiermacher-Familie Soter an der Papiermühle bei Solingen, in: Zeitschrift des bergischen Geschichtsverein (1914), S. 113 ff. (informativer Aufsatz).

⁵ ref. Kirchenvertreter, zwischen 1660-64 mehrfach gen., 20.10.1660 Vertrag mit Ehefrau Catharina Soter.